



Infobrief Nr. 2

im Juni 2020

Liebe Paten unserer Waisenkinder in Eritrea, liebe Freunde und Spender!

Sehr dankbar grüßen wir Sie mit einer wunderbaren Nachricht. Gott hat uns in den letzten Monaten durch ein Gebet ermutigt: „Der Herr hörte unser Schreien und sah unser Elend, unsere Angst und unsere Not!“ 5.Mose 26, 7

In unseren letzten beiden Rundbriefen haben wir Ihnen von unserer Not berichtet. Die Spenden konnten nicht nach Eritrea weitergeleitet werden, da alle Wege aus weltpolitischen Gründen gesperrt waren. Nun ist der Weg wieder geöffnet, und wir konnten mit 6 Transfers insgesamt 156.000 € an die Faith Mission in Eritrea schicken. Die Gelder wurden zweckgebunden bestätigt und konnten im letzten Augenblick die FM vor der Schließung aller 12 Stationen retten. Das war auf beiden Seiten Anspannung pur! Viele haben für uns gebetet. Auch in Eritrea haben sich Menschen zum Fasten und Beten getroffen. Sie sind jetzt unbeschreiblich dankbar und glücklich und lassen unseren gesamten Freundes- und Spenderkreis herzlich grüßen.



Unsere kleinen Waisenkinder im Waisenhaus mit ihrem neuen Leiter und Schulrektor der Elementary School, Weldeup
Dazu kommen unsere Großen im Internat der High School mit ihrem Leiter Asmerom
93 Waisenkinder haben wir zzt. zu versorgen
6 von ihnen sind im Militärcamp und büffeln für ihr Abi
8 studieren in verschiedenen Colleges



Die Faith Mission unterrichtete in 8 Schulen 6.500 Kinder – jetzt in 6 Schulen 3.500!
1.500 übernahm der Staat mit der neu gebauten High School. Hier sehen wir die 770 Schüler der FM Elementary School in Decamhare nach ihrer „Pause“, fertig zum Unterricht.

Vor 7 Jahren stellten wir die Einzelpatenschaften mit dem persönlichen Patenkind um auf die Versorgung durch eine große Patenfamilie. Das hat sich bewährt! Alle Paten gemeinsam haben jahrelang alle Waisenkinder der FM in Decamhare versorgen können! Alle Kosten waren gedeckt. Was fehlte, konnten wir aus Ihren Spenden „zur freien Verfügung“ beisteuern. So hat alles gut geklappt. Jetzt, mit den höheren Versorgungskosten der Waisen (weil Gartenland als Bauland für den Neubau der High School gebraucht wurde), werden wir regelmäßig ca. 15.000 € jährlich aus dem „Topf“, der nicht zweckbestimmt ist, nehmen müssen.

Eine schlimme Not der Faith Mission ist, dass die bisher unterstützende Muttermission in USA keine Gehälter mehr zahlen kann. 141 Lehrergehälter a 100,- € fehlen. Die ehemaligen Lehrer der FM, jetzt in der Welt verstreut, suchen nach Lösungen, ihren Kollegen finanziell zu helfen. Die 18 Pensionäre der FM, die ein Leben lang ihren Dienst treu verrichteten, können auch nicht versorgt werden. Wir beten um weitere Unterstützer und auch darum, dass sich eine Tür für die Gehälter der Lehrer und die Versorgung der Pensionäre öffnet!

Es ist gut, Ihnen noch eine gute Nachricht im Blick auf das Thema: „Coronazeit in Eritrea“ weiterzugeben: Die Corona Situation in Eritrea ist bisher gut verlaufen. Die Regierung Eritreas hat von Anfang an alle mit dem Flugzeug ankommenden Fluggäste getestet. Zuerst waren es 6 „Positive“. Sie wurden in ein Hotel außerhalb der Stadt gebracht und gut versorgt! Die Zahl stieg bis auf 39. Inzwischen sind 30 als geheilt nach Hause entlassen. Neun liegen noch im Krankenhaus und sind noch nicht ganz gesund. Es gab aber keine Toten! Die Bevölkerung Eritreas stand und steht immer noch unter Hausarrest. Kontakt- und Fahrverbot! Es ist eine harte Zeit auch für die FM, aber die Bestimmungen sollen bald wieder gelockert werden.



Der Leiter der FM Pastor Asmelash mit 3 Lehrern, Kinder einer Lehrerfamilie und ein Brunnen in Tocombia, einer FM Station

Wir hatten uns schon sehr darauf gefreut, mit Ihnen unser **20jähriges Bestehen von Weiterleben e.V. und das 40jährige Bestehen der Eritreer Arbeit in Wuppertal zu feiern**. Leider müssen wir das auf nächstes Jahr verschieben. Die Corona Schutzmaßnahmen würden unser Beisammensein sehr einschränken. In der Hoffnung auf manche Erleichterungen, freuen wir uns aber sehr, ein schönes Fest mit all unseren Freunden im nächsten Jahr durchführen zu können. Danke für Ihre Verbundenheit und Hilfe für die Waisenkinder und Notleidenden in Eritrea. Beten Sie mit uns um Gottes Segen. Helfen Sie uns da, wo Gott uns noch offene Türen schenkt. Wir wünschen Ihnen allen eine bewahrte und gesegnete Zeit und danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Der Vorstand von Weiterleben.

Kanna Stieglitz

1. Vorsitzende

Windhornstraße 22 42281 Wuppertal Germany Fon: 49-0202-700093 Fax: 49-0202-2838092

Homepage: www.weiterleben-eritrea.de E-Mail: h.stieglitz@weiterleben-eritrea.de Stadtparkasse Wuppertal BLZ: 330 500 00
Konto: 7720345 IBAN: DE09 3305 0000 0007 7203 45 BIC: WUPS DE33 XXX